

## UMBERTO TOZZI

Am 4. März 1952 kam Umberto Tozzi in Turin auf die Welt. Im Jahre 1968, als er erst 16 Jahre alt war, wird er Mitglied der Band "Off Sound", die aus sehr jungen Turinern zusammen gesetzt ist. In Mailand lernt er Adriano Pappalardo kennen, mit ihm gründet er eine Band, die dann in ganz Italien herum reist. 1971, im Alter von erst 19 Jahren erhält er den ersten großen Erfolg mit „Un corpo un’anima“, einem Lied, das er gemeinsam mit Damiano Dattoli geschrieben hatte und das von Wess und Dori Ghezzi interpretiert, „Canzonissima“ gewann. 1976 erscheint „Io camminerò“, das von Fausto Leali zum Erfolg geführt wird; darauf folgt das erste Album von Umberto Tozzi: „Donna amata mia“. Aus dem Jahre 1977 stammt „Ti Amo“, eines der berühmtesten Stücke von Tozzi, das die Charts sogar 7 Monate lang anführt. 1978 ist das Jahr von „Tuo“, 1979 erscheint „Gloria“, wahrscheinlich sein größter Erfolg, der von Laura Branigan aufgenommen und interpretiert wurde und ihn dadurch an die erste Stelle der amerikanischen Charts bringt. So gelangt der Name Umberto Tozzi auf die andere Seite des Atlantiks. Der Erfolg wird auch im Jahre 1980 mit dem Album „Umberto Tozzi“ fortgesetzt, darauf folgt die Live-Aufzeichnung „In concerto“, „Notte Rosa“ erschien 1981, „Eva“ im Jahre 1982 und „Hurrah“ 1984. Im Jahre 1987, nach einer Zeit, die er auf der Suche nach neuen Motivationen verbracht hatte, kehrte er mit "Si può dare di più", gesungen mit Gianni Morandi und Enrico Ruggeri, wieder ins Rampenlicht zurück und gewinnt das Festival von Sanremo; dann wird „Gente di mare“, das er mit Raf singt und auf dem Eurofestival vorstellt, ein großer europaweiter Erfolg (erster Platz in den belgischen Charts, 14 aufeinander folgende Wochen lang). 1987 ist das Jahr des Albums „Invisibile“ und 1988, das des gefeierten Live-Konzerts in der "Royal Albert Hall". Er setzt seine Karriere in den 90er Jahren mit immer beehrteren Melodien fort: "Gli altri siamo noi", "Le Mie Canzoni", "Equivocando", "Il Grido", "Aria e cielo", "Bagaglio a mano". Auf San Remo 2000 finden wir erneut Tozzi mit dem Stück "Un'altra vita", aus dem gleichnamigen, kurz zuvor veröffentlichten Album. Als Bestätigung seines großen Erfolgs erscheint in Spanien "Grandes Exitos", das 8 Monate lang in den Charts bleibt und von dem mehr als 150.000 Stücke verkauft wurden.. Im August 2001 interpretiert Tozzi in Frankreich für die Filmmusik von "Asterix e Obelix" das Lied "Ti amo" gemeinsam mit Moncia Bellucci; das gleiche Stück finden wir erneut in der Originalversion an zweiter Stelle der Rangliste der meistverkauften Singles und der Top ten der Alben mit „Le mie canzoni“. Im Jahre 2002 verkauft er mit „Ti amo“, im Duett mit Lena Ka in den französischsprachigen Ländern 800.000 Singles und weitere 400.000 Kopien von „Le mie canzoni“, wodurch ihm der Verkauf von fast 2.000.000 Kopien weltweit gelingt. 2002 veröffentliche er "The Best Of Umberto Tozzi", eine Doppel-CD mit all seinen größten Erfolgen, die englischen Versionen von „Ti amo“, „Gloria“ und „Gli altri siamo noi“ und zwei unveröffentlichte Songs: "E non volo" und "Angelita". Im Jahre 2003, wegen der großen Nachfrage beim französischen Publikum, interpretiert Tozzi gemeinsam mit Cerena „Tu“ und übersteigt die Zahl von 200.000 Kopien an verkauften Singles. 2004 bringt er "Le parole" heraus, ein Album mit neuen, unveröffentlichten Stücken, das gleichzeitig mit seiner Teilnahme am 55. Festival in Sanremo erscheint. Am 3. Februar 2006 erscheint von der Plattenfirma Etichetta MBO HETEROGENE eine Produktion von LOUNGE/CHILL OUT – Musik, die von Umberto Tozzi erdacht und produziert wurde. Am 15. Februar 2006 tritt Tozzi im Olympia in Paris auf, um 30 Jahre seiner Karriere mit unzähligen Erfolgen in Italien und Europa zu feiern. Am 24. November 2006 kommt die neue CD heraus, wieder von Etichetta MBO veröffentlicht und vertrieben von Universal Music Italy, eine eindrucksvolle Plattenproduktion, die er gemeinsam mit dem Künstler Marco Masini interpretiert. Die erste Single mit dem Titel „Come si Fa...?“ erscheint am 10. November.